

A. Anspruch des **A gegen B**
auf Ersatz der Reparaturkosten des Schreibtisches

B. Anspruch des **A gegen C**
auf Ersatz der Reparaturkosten der Robe

C. Anspruch des **A gegen B**
auf Ersatz der Reparaturkosten der Robe

D. Anspruch des **A gegen B**
auf Ersatz der angefallenen Malermehrkosten

I. Anspruch des A gegen B
aus § 280 Abs. 1 BGB

1. Schuldverhältnis

2. Pflichtverletzung

Eigentum des A

1. Rechtsgutverletzung

2. Verletzungshandlung

3. Kausalität

3. Vertretenmüssen

Fahrlässigkeit:
Verkehrskreise

4. Rechtswidrigkeit

5. Verschulden

4. Art und Umfang der Haftung

6. Art und Umfang der Haftung

Monetärrestitution:
Reparaturkosten

III. Ergebnis

A. Anspruch des **A gegen B**
auf Ersatz der Reparaturkosten des Schreibtisches

B. Anspruch des **A gegen C**
auf Ersatz der Reparaturkosten der Robe

C. Anspruch des **A gegen B**
auf Ersatz der Reparaturkosten der Robe

D. Anspruch des **A gegen B**
auf Ersatz der angefallenen Malermehrkosten

I. Anspruch des A gegen C
aus § 280 Abs. 1 BGB

1. Schuldverhältnis
2. Pflichtverletzung

Eigentum des A

1. Rechtsgutverletzung
2. Verletzungshandlung
3. Kausalität

3. Vertretenmüssen

Fahrlässigkeit:
Verkehrskreise

4. Rechtswidrigkeit
5. Verschulden

4. Art und Umfang der Haftung

6. Art und Umfang der Haftung

Monetärrestitution:
Reparaturkosten

III. Ergebnis

A. Anspruch des **A gegen B**
auf Ersatz der Reparaturkosten des Schreibtisches

B. Anspruch des **A gegen C**
auf Ersatz der Reparaturkosten der Robe

C. Anspruch des **A gegen B**
auf Ersatz der Reparaturkosten der Robe

D. Anspruch des **A gegen B**
auf Ersatz der angefallenen Malermehrkosten

I. Anspruch des A gegen B
aus § 280 Abs. 1 BGB

1. Schuldverhältnis

1. **Pflichtverletzung**

- a. Rechtsgutverletzung
- b. Verhalten des C
 - aa. Schuldverhältnis
 - bb. Erfüllungsgehilfe
 - cc. Risikozusammenhang



2. Vertretenmüssen

3. Art und Umfang der Haftung

II. Anspruch des A gegen B
aus § 831 Abs. 1 BGB

1. Rechtsgutverletzung

2. **Verletzungshandlung**

= Einsatz eines
Verrichtungsgehilfen

3. **Kausalität**

= insb. Risikozusammenhang
mit Gehilfeneinsatz

4. Rechtswidrigkeit

5. Verschulden

Exkulpation?

6. Art und Umfang der Haftung

III. Anspruch des A gegen B aus § 823 Abs. 1 BGB

IV. Ergebnis

A. Anspruch des **A gegen B**
auf Ersatz der Reparaturkosten des Schreibtisches

B. Anspruch des **A gegen C**
auf Ersatz der Reparaturkosten der Robe

C. Anspruch des **A gegen B**
auf Ersatz der Reparaturkosten der Robe

D. Anspruch des **A gegen B**
auf Ersatz der angefallenen Malermehrkosten

I. Anspruch des A gegen B aus §§ 280 Abs. 1, Abs. 3, 282 BGB

1. Schuldverhältnis
 2. Pflichtverletzung
 - a. Eigenes Verhalten
 - b. Verhalten des C
 - aa. Schuldverhältnis
 - bb. Erfüllungsgehilfe
 - cc. Risikozusammenhang
 3. Vertretenmüssen
 4. Art und Umfang der Haftung
 - a. Schadensersatz statt der Leistung
 - b. Unzumutbarkeit
 5. Zwischenergebnis
- Vorteil-Nachteil-Ausgleich
- vorrangige Alternativen?
- Wiederholung / Abmahnung
⇒ negative Prognose

II. Ergebnis